

Pianist begeistert im Pferdestall

Kultur rockt: „Fulminanter Schlussakkord“

DÖRNHOLTHAUSEN.

Traumhafter hätte die letzte Abendveranstaltung von Kultur Rockt 2014 nicht ausfallen können, da sind sich alle einig: Inmitten einer lauen Sommernacht lud Alexander Krichel zum Klavierkonzert in den Pferdestall in Dörnholthausen.

Krichel begeisterte am Steinway mit seiner technisch lupenreinen und höchst emotionalen Spielweise. Die sorgfältig ausgewählten Stücke für das Sommerfestival umfassten Werke von Mendelssohn Bartholdy, Schubert, Schubert/Liszt und Rachmaninow sowie als

besonderes Highlight eine eigene Komposition. Diese entführte die Zuhörer in von Filmmusiken inspirierte, moderne und klangvolle Tonwelten. Mit stehenden Ovationen wurde der in London lebende Künstler honoriert und nahm sich nach dem Konzert für ein persönliches Treffen mit den Gästen und zum Signieren noch viel Zeit.

Kulinarisch wurde der Abend mit feinem Fingerfood wie Filet mit Feigen-Glacé und Radicchio, Lachstatar und Heidelbeer-/Champagner-Sorbet untermalt.



Pianist Alexander Krichel erhielt stehende Ovationen für sein Konzert in Dörnholthausen. Foto: Veranstalter